

Hausdurchsuchungen bei Neonazis

Rostock. In zwölf Bundesländern hat die Polizei am vergangenen Mittwoch 38 Wohn- und Geschäftsräume von Neonazis durchsucht. Wie das Internetportal stoerungsmelder.de berichtete, wird nun gegen 35 Beschuldigte wegen des Verdachts der Bildung und Unterstützung einer kriminellen Vereinigung ermittelt. Sie sollen das 2012 abgeschaltete faschistische Internetforum »Thiazi« unterstützt und verbotene Bilder hochgeladen haben. Gegen dessen Betreiber, drei Männer und eine Frau, hat die Staatsanwaltschaft Rostock bereits 2013 Anklage erhoben. Das Forum galt als die wichtigste Onlineplattform der rechtsextremen Szene der BRD. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221154.hausdurchsuchungen-bei-neonazis.html>